



Wo Inselgeister magisch locken

Nicht weit vom östlichsten Punkt Deutschlands am Neißebufer bei Görlitz in der Lausitz liegt die Kulturinsel Eisdorf. Ihr Eingang heißt Trollpfote. Sie führt in ein einzigartiges Abenteuerland. Dort hält es

Kind an der Hand: Baumhäuser und Gehirngänge, Kletterrampen und Wikingerschiff, Zauberschloss und Schaukelwald, Fontänental und Geisterkeller ... entwickeln magische Anziehungskräfte auf junge und ältere Besucher, sobald sie in den Sog des Inselreichs von König Bergamos geraten.



Foto: Kulturinsel Eisdorf

Riesengaudi

Die Kulturinsel-Sage erzählt, dieses Gebiet soll einst von Turiadern besiedelt worden sein. Ein Volk, dessen Kinder immer die Hauptpersonen waren. Sie hatten bei allen Entscheidungen ihres Landes ein gewichtiges Wort mitzureden! Kein Wunder, dass auf solchem Boden seit 1990 eine Abenteuerlandschaft entstand. Sie ist auf dem Mist von König Bergamo gewachsen. Der Holzkünstler schickt heute hölzerne Abenteuergeräte in alle Welt, lässt verrückte Feste feiern und Leute im coolen Baumhaushotel übernachten, die freiwillig viel Geld dafür zahlen. Aber diese königlichen Allüren müssen euch nicht weiter interessieren. Schulklassen und Kitagruppen können auch in das nahe Tippi-Dorf einziehen, um dann gleich mehrere Tage durch die magisch-mystische Landschaft der Kulturinsel zu toben. Die Klasse 4e der Potsdamer Neuen Grundschule hat das gerade mit Begeisterung getan. „Das war ein Riesengaudi“, schwärmen Maurice und Louis. Besonders haben es ihnen die Geheim-



Foto: Kulturinsel Eisdorf

werden. Auch gilt es, ein Labyrinth zu bezwingen oder das alles überragende Märchenschloss lockt zum Besuch. Selbst ein Trip ins Inselmuseum wird gar nicht langweilig. Pflifige Geister finden bald eine Riesenruhe, die zum Hineinsteigen lockt ...

Verrückte Spielideen

In diesem Land kann gespielt werden, was das Zeug hält. Indianer, Wikinger, Geister und Seeräuber – alle sind hier willkommen. Sogar Menschenfresser sollen schon aufgetaucht sein. Davon zeugt ein riesiger Kannibalenkessel. Sollte bei den kühnen Entdeckern der ganz gewöhnliche Hunger auftreten, lädt die Feuerschenke zum Futtern



Foto: Kulturinsel Eisdorf

Maurice, Maurice und Louis aus der 4e der Neuen Grundschule Potsdam sind begeistert vom Abenteuerpark

ein. Vorher gilt es ober knifflige Bestellungen in die Küche rollen zu lassen oder den Fleischspieß in einem der Kaminöfen zu bratzen. So ist jede Mahlzeit ein besonderes Erlebnis in diesem Reich der Kinder. Und übrigens hört hier Kindsein niemals auf. Vielleicht seid auch ihr mal reich für die Insel?

STOPP MAL!

Kulturinsel Eisdorf
Grüngeranger Abenteuerreitpark,
02829 Neißebue-Zentendorf
Geöffnet: bis 31.10. tägl. 10-18 Uhr
☎ (035891) 49 10
info@kulturinsel.de
www.kulturinsel.de